

Programm

Titel der Veranstaltung

Norden - Norddeich. Weltnaturerbe trifft Weltkulturerbe. Ein Balanceakt zwischen Wirtschaft, Naturschutz und Tourismus?

Termin

02.11. - 07.11.2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Michèle Gürth; Dozentin für Umweltbildung und Dipl. Biologin

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Der Bildungsurlaub zielt darauf ab, den Teilnehmenden ein umfassendes Verständnis für die unterschiedlichen Facetten der Region Norddeich und Norden zu vermitteln. Ein Schwerpunkt liegt auf der historischen Entwicklung von Norddeich und Norden, wobei wirtschaftliche und ökologische Besonderheiten sowie Informationen zu Naturschutzgebieten, Flora und Fauna vermittelt werden. Ein weiterer Fokus ist die Stadt Norden, deren historische und moderne Stadtentwicklung beleuchtet wird. Die Bedeutung des Wattenmeers als UNESCO-Weltnaturerbe wird hervorgehoben, um die ökologische und kulturelle Bedeutung der Region zu verdeutlichen.

Der Artenschutz wird durch einen Besuch in der Seehundstation greifbar, wo die Teilnehmenden die Bedeutung des Artenschutzes und die Schutzmaßnahmen für Seehunde kennenlernen. Die Nordsee als Lebensraum der Seehunde wird vertieft betrachtet, um ein Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge und die Auswirkungen menschlicher Einflüsse zu entwickeln.

Auf der Insel Juist wird die Inselgeschichte und -natur vorgestellt, und die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Ziele und Aufgaben des Nationalparks. Im Workshop „Der Nationalpark im Fokus“ werden aktuelle Herausforderungen im Naturschutz analysiert und Strategien zur Bewältigung dieser Herausforderungen diskutiert.

Die Funktion der Wattflächen als Nahrungsquelle und die Bedeutung der Salzwiesen werden thematisiert, ebenso wie die historische Krabbenfischerei und ihre Bedeutung für die lokale Wirtschaft und Kultur. Die Herausforderungen und Veränderungen im Leben als Krabbenfischer werden beleuchtet.

Abschließend werden die Herausforderungen und Konflikte zwischen Tourismus und Naturschutz diskutiert, wobei nachhaltiger Tourismus und innovative Ansätze zur Förderung von Naturschutz thematisiert werden. Das Programm endet mit einer Reflexion der Kursinhalte, einer Evaluation und der Verabschiedung der Teilnehmenden.

Bei Vorträgen, Referaten, Diskussionen, Gesprächen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die Entwicklung und Herausforderungen der Küstenregion an der Nordsee zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 17.00 Uhr

Anreisetag

Anreise und Check-In

18.00 Uhr

Begrüßung und Klärung Organisatorisches. Anschließend ein gemeinsames Abendessen (nicht im Preis enthalten) zum gemeinsamen Austausch und Kennenlernen.

Montag

morgens

Die Entstehung Norden / Norddeich

UStd.

Einführung in das Wochenprogramm mit Klärung offener Fragen.

1

vormittags

Die Entwicklung von Norddeich und Norden. Verständnis der historischen Entwicklung und ihre wirtschaftlichen und ökologischen Besonderheiten der Region. Informationen zu den Naturschutzgebieten und der lokalen Flora und Fauna.

3

mittags

Die Stadt Norden im Wandel zwischen Stadtentwicklung und Weltnaturerbe. Vorstellung der der historischen und modernen Stadtentwicklung in Norden. Verständnis der Bedeutung des Wattenmeers als UNESCO-Weltnaturerbe. Erkennen der ökologischen und kulturellen Bedeutung der Region.

2

nachmittags

Die ostfriesische Teezeremonie zwischen Tradition und Moderne. Überblick über die Geschichte und Tradition des Tees in der Region. Erleben und Verstehen der ostfriesischen Teezeremonie als kulturelle Tradition und moderne Touristenaktivität. Diskussion über die wirtschaftlichen Aspekte des ostfriesischen Tees.

2

Dienstag

morgens

Der Seehund als Symbol für den Artenschutz

UStd.

Zu Gast in der Seehundstation mit folgenden Themen:

4

- Verständnis der Bedeutung des Artenschutzes.
- Überblick über die Schutzmaßnahmen für Seehunde in Deutschland und weltweit.
- Informationen über die Arbeit der Station und die Pflege der Seehunde.

mittags

Die Nordsee als Lebensraum der Seehunde:

4

- Vertieftes Wissen über die Lebensweise der Seehunde.
- Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge im Wattenmeer und den natürlichen Lebensräumen der Seehunde.
- Betrachtung der Auswirkungen von menschlichen Einflüssen auf den Lebensraum der Seehunde.

Programm

Mittwoch	<u>Die Insel Juist und ihr Nationalpark</u>	<u>UStd.</u>
morgens	Fahrt nach Juist	
morgens	Juists Inselgeschichte und Inselnatur: Geschichte und Gegenwart – Eine Einführung in die Inselwelt. Darstellung der infrastrukturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Situation auf der Insel Juist.	2
vormittags	Der Nationalpark Juist stellt sich vor: <ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Geschichte, Aufgaben und die Ziele des Nationalparks auf Juist.• Vorstellung der biologischen Vielfalt im Nationalpark Juist und ihre Schutzwürdigkeit.	2
mittags	Workshop „Der Nationalpark im Fokus“: <ul style="list-style-type: none">• Verständnis der aktuellen Herausforderungen im Naturschutz des Nationalparks.• Analyse der Bedrohungen für den Nationalpark, wie Klimawandel und Tourismus.• Diskussion über Strategien zur Bewältigung dieser Herausforderungen.	4
nachmittags	Rückfahrt	
Donnerstag	<u>Wattflächen als Nahrungsquelle für Mensch & Tier</u>	<u>UStd.</u>
morgens	Fahrt mit dem Fahrrad nach Greetsiel	
morgens	Lebensraum Salzwiesen: Ein Paradies für Vögel. Verständnis der Funktion der Wattflächen als Nahrungsquelle, Rast-, Brut- und Lebensraum. Diskussion über Salzwiesenschutzmaßnahmen und Salzwiesenrenaturierungen.	2
vormittags	Greetsiel - Historische Krabbenfischerei. Die Entwicklung und Bedeutung der Krabbenfischerei in der Region mit seinem Einfluss auf die lokale Wirtschaft und Kultur.	2
mittags	Das Leben als Krabbenfischer: <ul style="list-style-type: none">• Gespräch über den Krabbenfischfang im Nationalpark und seine Herausforderungen.• Generationswechsel auf dem Kutter – Wie ist es um die Fischerei in der Nordsee bestellt?• Austausch über die Veränderungen in der Fischerei durch technologische und wirtschaftliche Entwicklungen.	4

Programm

Freitag	<u>Zukunftsperspektiven Tourismus & Naturschutz</u>	<u>UStd.</u>
morgens	Tourismus und Naturschutz: Ein Balanceakt. Expertengespräch zu folgenden Themen bzw. Fragestellungen: <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung der Herausforderungen und Konflikte zwischen Tourismus und Naturschutz.• Wie funktioniert nachhaltiger Tourismus?• Wie verbinden sich Weltkulturerbe und Weltnaturerbe an diesem Ort?	4
vormittags	Zukunftsperspektiven für Norden. Analyse der aktuellen Trends und zukünftigen Herausforderungen. Diskussion über innovative Ansätze zur Förderung von nachhaltigem Tourismus und Naturschutz.	2
mittags	Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Fragerunde, Evaluation, Verabschiedung.	2

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Februar 2025